



Pressemitteilung

vom 3. Februar 2005

Wohnen im Bürgerpark

Neues Seniorenpflegeheim für Demenzkranke mit innovativem Pflegekonzept

Am 1. März soll es losgehen, dann eröffnet in Bremerhaven eine neuartige Pflegeeinrichtung für Menschen mit Demenz ihre Türen. Die zukünftige Heimleitung hat anspruchsvolle Ziele: Trotz der „Krankheit des Vergessens“ sollen sich die Bewohner in dem neuen Haus rundum wohlfühlen.

Das zweigeschossige, sich durch freundliche Farben abhebende „Haus im Park“ liegt im südöstlichen Teil des Bürgerparks der Seestadt Bremerhaven und befindet sich in direkter Nachbarschaft zum Stadtteil Geestemünde. Die attraktive, behindertengerechte Neubauanlage ist auf dem Grundstück des ehemaligen „Parkhotels“ entstanden. Heinrich Schnittger, der Betreiber des „Haus im Park“, will mit seiner neuen Pflegeeinrichtung dazu beitragen, die Versorgung von Menschen mit Demenz in Bremerhaven zu verbessern. Die Pflegeeinrichtung bietet – auf vier Wohngruppen verteilt – sechzig pflegebedürftigen Menschen ein Wohnen in Einzelzimmern an. Die Gemeinschaftsflächen sind großzügig gestaltet.

Die Bewahrung der Identität der künftigen Bewohnerinnen und Bewohner und deren Anbindung an die Gemeinschaft ist das Ziel der pflegerisch-therapeutischen Arbeit des „Haus im Park“.

Damit den Erkrankten ihrer Situation entsprechend begegnet werden kann, hat sich Einrichtungsleiterin Jenny Sauerwald bewusst für eine segregative Betreuungsform entschieden, bei der Menschen mit einem einheitlichen Krankheitsbild zusammenleben. Dabei verfolgt das Pflege-Team vom „Haus im Park“ ein spezielles Pflege- und Betreuungskonzept. Die kontinuierliche Aus- und Fortbildung aller hauptamtlichen Mitarbeiter und freiwilligen Helfer vom Verein „Solidar“ stellt einen wichtigen Bestandteil der fachlichen Arbeit dar, um die Einstellung auf die Lebenslage von Demenzkranken vollziehen zu können. „Durch die Orientierung und die Anpassung an die Lebenswelt der Menschen mit Demenz, insbesondere an deren erlebten Gefühlen, streben wir an, die Medikation mit Psychopharmaka zu verringern“, so Einrichtungsleiterin Jenny Sauerwald. Zudem werden Akzente mit einem besonderen Beleuchtungskonzept gesetzt, das zu einer Zunahme der geistigen Regsamkeit führen und die Schlaf- und Lebensqualität der Betroffenen verbessern soll.

Angehörige, Nachbarschaft und andere Interessierte können mit den Bewohnern im Café „Böhnchen“ zusammenkommen.

Um das Pflege- und Betreuungskonzept fortzuschreiben wird ein Beirat ins Leben gerufen, der durch seine Mitglieder eine Vielfalt von Kompetenz in den Bereichen Medizin, Recht, Theologie, Pflegewissenschaft, Wirtschaft und Politik repräsentiert soll.

Sauerwald dazu: „Wir freuen uns, das neue Haus bald mit Leben füllen zu können. Wir werden bestrebt sein, die Qualität unserer Leistung kontinuierlich zu überprüfen und zu verbessern.“

Interessierten steht das „Haus im Park“ bis zum 27. Februar 2005 immer Sonnabends um 15 Uhr und Sonntags um jeweils 11 Uhr und um 15 Uhr offen.

Zeichen: 2.952

Zeilen per 40 Zeichen: 74

v.i.S.d.P. Daniel Allnoch



HAUS IM PARK
Ein Zuhause für Menschen mit Demenz

Adresse: Haus im Park, Johann-Wichels-Weg 2, 27574 Bremerhaven
Telefon: 0471-80018-0 oder externe Pressestelle: 0421-222 33 32

TERMINE

Aufnahme des Betriebes am 1. März 2005

Einweihungsfeier am 29. März 2005

Weitere Informationen:

[iunctim] Konzept + Kommunikation

Bürgermeister-Smidt-Strasse 88
28195 Bremen
Telefon: +49-(0)421-222 53 30
Telefax: +49-(0)421-222 53 31
Internet: www.iunctim.com

Daniel Allnoch
Telefon: 0421-222 53 32
Email: allnoch@iunctim.com